

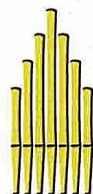
Programm Orgelweihe

10.00 bis 11.30 Uhr	Messe mit Orgelweihe
11.30 bis 15.30 Uhr	Apéro riche im Pfarreizentrum
11.30 bis 12.30 Uhr	1. Orgelführung
14.30 bis 15.30 Uhr	2. Orgelführung
16.00 bis 17.00 Uhr	Orgelkonzert Tobias Willi

Ein herzliches
«Vergelt's Gott» an alle,
die dieses Projekt
möglich gemacht haben.



GLAUBENSRAUM
BRIG GLIS NATERS MUND



Orgelneubau
HERZ-JESU PFARREI BRIG



Programm Orgelweihe

Sonntag, 14. Juni 2026
HERZ-JESU PFARREI BRIG





Messe mit Orgelweihe

Das Opfer ist für die Orgel bestimmt.

Eröffnung

Einzug – Kirchenchor

Zu dir, o Herr

Kleine Deutsche Messe – Walter Schmid

Kyrie – Kirchenchor

Erbarme dich

Kleine Deutsche Messe – Walter Schmid

Gloria – Alle

KG Nummer: 73

Wortgottesdienst

Antwortgesang – Kirchenchor

Lobet den Herrn, alle Völker

Kleine Deutsche Messe – Walter Schmid

Halleluja – Ruf zum Evangelium – Alle

KG Nummer: 91.1

Orgelweihe

Während dem Gang zur Orgel – Kirchenchor

Lobet den Herrn – Hugo Distler

Weihe – erstes Erklingen der Orgel

Improvisation – Tobias Willi

Eucharistiefeier

Gabenbereitung – Alle

KG Nummer: 200 – In dir ist Freude

Sanctus – Kirchenchor

Erhebt den Herrn

Kleine Deutsche Messe – Walter Schmid

Agnus Dei – Alle

KG Nummer: 130

Kommunion – Improvisation – Tobias Willi

Entlassung

Schlusslied – Alle

Grosser Gott wir loben dich

Auszug – Sinfonia aus der Kantate BWV 29, «Wir danken dir, Gott, wir danken dir», Orgelbearbeitung von Marcel Dupré – Tobias Willi

Orgelkonzert

Am Schluss wird eine Kollekte eingezogen.

Johann Sebastian Bach

1685 – 1750

Tocatta und Fuge in D-Moll BWV 565

Georg Muffat

1653 – 1704

Ciacona in G (aus dem Apparatus musico-organisticus, 1690)

Hendrik Andriessen

1892 – 1981

Thema met Variaties (1949)

Felix Mendelssohn Bartholdy

1809 – 1847

Andante mit Variationen in D-Dur

Maurice Durufé

1902 – 1986

Scherzo op.2 (1926)

Simon Preston

1938 – 2022

Alleluyas (1965)

Tobias Willi

*1976

Improvisation über ein gegebenes Thema

Tobias Willi (*1976) studierte an der Hochschule für Musik Basel mit den Hauptfächern Orgel bei Guy Bovet (Lehr- und Solistendiplom) und Klavier (Lehrdiplom). 2003 bis 2005 Fortsetzung der Studien am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris (CNSMDP) bei Olivier Latry und Michel Bouvard. Seit Februar 2010 unterrichtet Tobias Willi als Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), wo er auch das Profil Kirchenmusik (Chorleitung-Organ) leitet. Seit Januar 2015 ist er Hauptorganist an der Johanneskirche in Zürich und seit 2022 auch Kurator der neuen Zürcher Tonhalle-Organ. Rege Konzerttätigkeit als Orgelsolist in der Schweiz, im umliegenden Ausland, in den Niederlanden, Spanien, Russland und Israel. Dazu publiziert Tobias Willi regelmässig Fachartikel zu verschiedenen Themen, gibt Meisterkurse und unterrichtet jeden Sommer im Rahmen des Cours International d'Orgue de Romainmôtier (CIOR).